

Vorwort

Bestimmt haben Sie das auch schon erlebt: Sie lesen ein Vorwort und merken, dass darin alles verraten wird, was im anschließenden Text zu lesen sein wird. Diese Vorworte verderben die Freude am Werk und bleiben deshalb auch so oft ungelesen – zu Recht. Daher möchte ich in diesem Vorwort lieber ein Thema aufgreifen, das nichts mit den Inhalten der folgenden Beiträge zu tun hat. Ich möchte etwas mehr über die Ziele der Naturhistorischen Gesellschaft sagen und über den Charakter ihrer Publikationen.

Der Verein unternimmt derzeit keine eigene aktive Forschung. Stattdessen unterstützt er Arbeiten, die in Niedersachsen und seiner Umgebung ausgeführt werden. Ausdrücklich ermuntern wir junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, bei uns ihr Debüt als Autoren zu geben. Gleichzeitig bieten wir den aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft eine Plattform, auf der sie ihre Erkenntnisse veröffentlichen können, sei es im Zuge beruflicher Tätigkeit oder als Folge einer privaten Initiative. Diese Mischung ergibt in den Berichten der Gesellschaft ein Nebeneinander von Beiträgen junger und erfahrener Autoren, so wie es sich für die Schriften eines Vereins gehört. Damit unterscheiden wir uns von einem professionell geführten Magazin. Dessen Interesse ist der Verkaufserfolg und dort setzt man auf zugkräftige Namen. Dies ist nicht unser Weg. Die Naturhistorische Gesellschaft fördert alle Talente, ohne Unterschied.

Wir haben allerhand zu bieten. Selbst teure und renommierte Fachzeitschriften sparen wo sie können und farbige Abbildungen sind selten. Oft wird von den Autoren dafür sogar extra eine Gebühr verlangt. Das ist bei uns anders. Wir streben an, grundsätzlich alle geeigneten Abbildungen farbig zu reproduzieren, ohne eine Gebühr. Nur ihre Zahl ist begrenzt. Die Auflage unserer Berichte liegt derzeit bei 850 Exemplaren. Für eine Fachzeitschrift ist das ansehnlich, zumal professionelle Magazine oft weniger als 500 Abonnenten erreichen. Außer den Mitgliedern erhält auch die Universitätsbibliothek Hannover über 200 Exemplare der Berichte für ihren Schriftentausch. So sorgt sie dafür, dass die Berichte der NGH in allen einschlägigen Bibliotheken vorhanden sind.

Wir glauben, dass wir damit unseren Fachgebieten einen guten Dienst erweisen und freuen uns auch weiterhin auf interessante und ansprechende Aufsätze.

Joachim Gersemann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Naturhistorischen Gesellschaft Hannover](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [148](#)

Autor(en)/Author(s): Gerseemann Joachim

Artikel/Article: [Vorwort 1](#)